

## KUNST IN SANKT GEORGEN

### Raum, Lamm, Alltag: Kunst in Sankt Georgen

**Prof. Dr. Friedhelm MENNEKES SJ, Dr. Heinrich WATZKA SJ, Viera PIRKER, Nina HESKAMP und Liv TROCH** sind die Kunstbeauftragten der Hochschule. Sie initiieren einen Dialog der Theologie mit zeitgenössischer Kunst und holen moderne Werke in die Räume der Hochschule. Die persönliche Begegnung mit Künstlern, die bei Gesprächsabenden, Ausstellungseröffnungen und Mittagsgesprächen stattfindet, steht dabei immer im Vordergrund.

Ein wichtiges und sensibles Projekt im Jahr 2007 ist die Ausstattung von Lehr- und Seminarräumen der Hochschule mit Kreuzen. Eine moderne sakrale Bildsprache, die gleichzeitig herausfordernd und für den Ort angemessen ist, steht bei der Auswahl im Vordergrund. Mit der Gestaltung wurde mittlerweile Pater Abraham Fischer OSB, Schmied in der Abtei Königsmünster in Meschede, beauftragt; der Freundeskreis der Hochschule unterstützt die Durchführung des Projekts.

Zwei Vorträge, die Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ und Prof. Dr. Friedhelm Mennekens SJ beim Studientag am 26. April 2006 anlässlich der Präsentation der ‚Lithographien zur Offenbarung Johannis‘ von Lovis Corinth gehalten haben, wurden mittlerweile in einem erlesenen Band mit Abbildungen der Lithographien veröffentlicht. Über Veranstaltungen der Kunstbeauftragten berichtet regelmäßig die regionale Presse.

### Karin Radoy, Raum-Attitüden

Eng an der Frage, was ein Bild ausmacht, entwickelt Karin Radoy neue Wege der Gestaltung zwischen Bild und Objekt, Zwei- und Dreidimensionalität. Karin Radoy transformiert in ihren Werken klar und analytisch ein klassisches Bildkonzept. Ihre Objekte greifen in purer Präsenz und mit hoher farblicher Intensität in den Raum, korrespondieren miteinander und überschreiten auf faszinierende Weise Grenzen.

In Sankt Georgen präsentierte die Frankfurter Künstlerin das Objekt „Dreifach Schwarz“ sowie zwei Zeichnungen. Die Werke waren von De-

zember 2006 bis Februar 2007 im Atrium der Hochschule zu sehen. Die Ausstellung wurde am 5. Dezember 2006 im Rahmen eines Mittagsgesprächs mit Karin Radoy eröffnet. Eine Abendveranstaltung mit einem Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Mennekens SJ fand am 24. Januar 2007 statt.

### Christian J. Matuschek, Alltag(s)-Gegenstand-Kunst

„Die Wahrnehmung schulen, die Sinne schärfen, auf Dinge aufmerksam werden, die man eigentlich kennt. Das kann man entweder direkt wieder vergessen – oder es ändert dein Leben“, mit diesen Worten beschreibt Christian J. Matuschek das eigene Interesse an den Motiven seiner Bilder. Seine Fotografien beschäftigen sich mit Alltag als Gegenstand von Kunst. Matuschek entdeckt den Reiz des Fremden in alltäglichen Dingen und regt den Betrachter dazu an, die eigene Wahrnehmung einem mißtrauischen Bildungsprozess zu unterziehen.

Nach Abschluss des Theologiestudiums in Münster lebte der 1968 geborene Künstler mehrere Jahre in New York. Die Gegensätzlichkeiten dieser Stadt wurden ihm zu einer künstlerischen Herausforderung; seine Fotografien wurden in Manhattan und Brooklyn, Köln und Paderborn ausgestellt. Derzeit bereitet sich Matuschek in Paderborn auf den Priesterberuf vor.

Christian J. Matuschek stellte von Mai bis September 2007 eine Auswahl seiner Fotografien im 2. OG der Hochschule aus. In die Ausstellung führten Liv Troch und Viera Pirker am 7. Mai 2007 ein. Daran schloss sich ein Gesprächsabend zum Thema „Kunst im pastoralen Alltag“ mit Christian J. Matuschek an, den Prof. Dr. Friedhelm Mennekens SJ moderierte. Viele Studierende und Lehrende besuchten die Eröffnung und den Gesprächsabend.

### Thomas Bayrle, Dolly Animation

Thomas Bayrle nimmt mit dem computeranimierten Film „Dolly Animation“ die Masse und das Individuum, das Serielle und das Einzigartige, den Mißbrauch und Gebrauch des Schafes, die Grenzen und Grenzüberschreitungen menschlichen Handelns in den Focus seiner Arbeit. Das

Lamm als Messopfer korrespondiert in dem Film mit dem durch die moderne Gentechnik entstandenen Klon-Schaf Dolly. Das Sommersemester stand damit im Zeichen des Lamms. Thomas Bayrle präsentierte in Sankt Georgen den 1998 entstandenen Film, aus dem verschiedene Standbilder entnommen und von Mai bis Juli 2007 im Atrium der Hochschule ausgestellt waren.

Ein gut besuchtes Gespräch mit dem Künstler am 15. Mai 2007 eröffnete den Studierenden der Theologie künstlerische Horizonte, während Kunststudenten von der Städelschule die tiefe religiöse Symbolsprache im Werk ihres Lehrers entdeckten.

Die „Dolly Animation“ wurde in Sankt Georgen mehrfach gezeigt. Sie eröffnete den Gottesdienst zum Herz-Jesu-Fest am 15. Juni 2007 und lief in einer Endlos-Schleife beim Sankt Georgener Sommerfest am 24. Juni 2007.

*Für die Kunstbeauftragten: Viera Pirker*

## 17. DEZEMBER 2006

### Musik zum Advent

*Chor- und Instrumentalwerke u.a. von:*

Georg Philipp Telemann: Kantate „Machet die Tore weit“  
 Giovanni Ferrandini: „Weihnachtsinfonie“  
 Valentin Rathgeber: „Magnificat“  
 Marc-Antoine Charpentier: Suite für Streicher

*Ausführende:*

Chor und Orchester der Hochschule Sankt Georgen

*Leitung:*

**Helmut FÖLLER**

## 10. JANUAR 2007

### Verleihung des Förderpreises 2006 des Freundeskreises Sankt Georgen

siehe S. 93

## 28. MÄRZ 2007

### Infotag für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, organisiert von der Agentur für Arbeit, Frankfurt am Main

## 25. APRIL 2007

### Ein Tag in Sankt Georgen für Schülerinnen und Schüler

*Programm:*

- 09.15 Uhr Begrüßung  
 Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ,  
 Rektor der Hochschule  
 Katharina Kunkel,  
 AStA-Vorsitzende
- 09.35 Uhr Vorlesung  
 „Theologie der Schöpfung“  
 Prof. Dr. Medard Kehl SJ
- 10.35 Uhr Informationen zu Sankt Georgen  
 Philosophie, Theologie, Mentorat,  
 Priesterseminar, Studenten
- 11.30 Uhr Sankt Georgener Messe  
 Eucharistiefeier der Hochschule
- 12.30 Uhr Mittagessen in der Mensa
- 13.30 Uhr Angebote:  
 Der Park  
 Die Bibliothek  
 Anbetung in der Seminarkirche
- 14.30 Uhr Infobörse  
 Möglichkeit zum Nachfragen
- Organisation: **Katharina KUNKEL, René SIEBERT,  
 Sr. Beate GLANIA,  
 P. Ansgar WUCHERPFENNIG SJ**

Mit Unterstützung durch das Dezernat Schule und Hochschule, Bischöfliches Ordinariat Limburg

## 24. JUNI 2007

### Sankt Georgener Sommerfest

Eingeladen hatten Studierende und Lehrende der Hochschule, die Hausgemeinschaft des Priesterseminars und der Jesuitenkommunität. Auf dem Programm standen Führungen durch das Hochschulgebäude, die Seminarkirche, die Bibliothek und den Park; Kinderfest, Kaffeehaus, Biergarten, Grillstand und vieles mehr. Der Erlös des Festes ging an eine Schule in Meki (Äthiopien), zu der der Rektor des Kollegs, P. Thomas Gertler SJ, persönlichen Kontakt hält.

Dem Sommerfest-Team 2007 gehörten an: **Martina ALTENDORF, Svenja BÜCHLER, Markus KREYE, Miriam SCHEFF** und **Christian WEYER**.